

# EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 19. November 2018**, um **19.30 Uhr** im **Sitzungssaal** des Rathauses Rot an der Rot, Klosterhof 14, 2. OG.

## TAGESORDNUNG

### Öffentlicher Teil

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgaben, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Vorstellung der zuständigen Integrationsmanagerin für die Gemeinde Rot an der Rot
4. Planungs- und Restaurierungskonzept Oberes Tor, Rot an der Rot  
Beschlussfassung
5. Ausgleichsmaßnahme - Umgehungsgerinne als Fischaufstieg in Spindelwag - Baubeschluss  
Beschlussfassung
6. Beendigung der Interkommunalen Vereinbarung mit der Gemeinde Tannheim im Bereich Personenstandswesen zum 31.12.2018  
Beschlussfassung
7. Beschluss zur Umstellung der Gemeinde Rot an der Rot auf das NKHR zum 01.01.2020  
Beschlussfassung
8. Sanierung Grundschule Ellwangen – Beschluss Antragstellung Förderung für Sanierungsmaßnahmen für das Jahr 2019  
Beschlussfassung
9. Anmietung von Räumen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Vermietung von Räumen – Unteres Tor, Tannheimer Straße 20  
Beschlussfassung
10. Bausachen  
Beschlussfassung
  - a) Rot an der Rot, Spindelwag, Stelle 3, Flst. 427: Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses als Altenteiler
  - b) Rot an der Rot, Spindelwag, Stelle 3, Flst. 427: Bauvoranfrage Neubau eines Betriebsleiter-Wohnhauses mit Garage
  - c) Ellwangen, Im Wiesengrund 6, Flst. 5/36: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport
11. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürger/innen können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Irene Brauchle

Bürgermeisterin

## **Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot – Veröffentlichung am 06.12.2018**

In der öffentlichen Sitzung vom 19.11.2018 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

### **TOP 1: Fragen der Bürger**

Ein Bürger aus Spindelwag erkundigt sich nach dem Umgehungsgerinne in Spindelwag und ob im Zuge der Entwidmung der daran vorbeiführende Weg verlegt und eine Brücke über dem Ellbach integriert werden könne. So könne eine Anbindung an das bestehende Wegenetz entstehen.

Die Vorsitzende hat das Thema ebenfalls im Blick, der Weg würde aber über ein Privatgrundstück verlaufen. Sie sichert dem Bürger zu, den Vorschlag zu prüfen.

Eine weitere Bürgerin erkundigt sich, ob sich die Gemeinde auf eine Hochwasserlage und Starkregen vorbereitet habe.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Rückhaltebecken gerade überprüft würden, was voraussichtlich die nächsten zwei Jahre in Anspruch nehmen werde. Mit dem durchführenden Büro soll dann besprochen werden, ob und in welchen Bereichen eine spezielle Überprüfung diesbezüglich erforderlich ist.

Ein weiterer Bürger teilt mit, dass bei den letzten Veranstaltungen in der Festhalle in Rot die Schwierigkeit bestand, die Redner auf der Bühne im Vorraum der Festhalle zu verstehen, da dort keine Lautsprecher installiert sind.

Die Vorsitzende sagt zu, dass geprüft wird, ob und wie hier eine Lösung aussehen könnte.

### **TOP 2:**

Folgende ausgeschriebenen Leistungen wurden vergeben:

- Fernwärmeleitung mit Zubehör – Anschluss Versorgung neue Mehrzweckhalle Haslach
- Leitungsbauarbeiten Anschluss Versorgung neue Mehrzweckhalle Haslach

### **Bekanntgaben der Bürgermeisterin**

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Beteiligten der Fahrzeugweihe am 11.11.2018 in Rot an der Rot. Es sei ein gelungenes und gut besuchtes Fest gewesen.

Des Weiteren bedankt sich die Vorsitzende bei allen, die an den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag teilgenommen haben. Sie stellt fest, dass die Teilnehmer leider weniger werden, aber gerade dieser Anlass sehr wichtig sei, um das Gedenken an die Kriege mit ihren Opfern aufrecht zu erhalten.

Die Vorsitzende gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 29.10.2018 bekannt.

### **TOP 3: Vorstellung der zuständigen Integrationsmanagerin für die Gemeinde Rot an der Rot**

Die Vorsitzende begrüßt die für Rot an der Rot zuständige Integrationsmanagerin, Frau Urban, sowie Frau Straub vom Landratsamt Biberach. Frau Straub ist die Sachgebietsleiterin für Integration und Flüchtlinge im Landratsamt Biberach.

Das Integrationsmanagement ist ein vom Land Baden-Württemberg gefördertes Programm zur Integration von Geflüchteten. Es richtet sich an alle Geflüchteten in der Anschlussunterbringung, die im Zeitraum 1. Januar 2015 bis 29. Februar 2016 nach Baden-Württemberg eingereist sind.

Aufgabe von Frau Urban ist es, die aktuell 37 Flüchtlinge im Gemeindegebiet vor Ort durch Besuche zu betreuen und Unterstützung bei alltäglichen Problemen zu gewähren.

Weitere Aufgabengebiete der Integrationsmanagerin für die hier lebenden Flüchtlinge in der Gemeinde sind:

- einzelfallbezogenes Integrationsmanagement in der Anschlussunterbringung
- aufsuchende, niedrigschwellige Beratung von Flüchtlingen zur Stärkung der Selbstständigkeit und –verantwortung
- Sozialbegleitung durch Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens
- Information über Integrationsangebote vor Ort
- Erstellen von individuellen Integrationsplänen enge Kooperation mit Städten, Gemeinden, Ehrenamtlichen, beteiligten Trägern, Institutionen und Einrichtungen
- Projektarbeit mit Flüchtlingen
- Kontaktdaten Frau Urban: Tel.: 0151 54631298, E-Mail: claudia.urban@biberach.de

#### **TOP 4: Planungs- und Restaurierungskonzept Oberes Tor, Rot an der Rot**

Große Teile des Gebäudes „Oberes Tor“ in Rot an der Rot weisen Sanierungsbedarfe auf. Daher soll der Zeitpunkt genutzt werden, für das Gebäude „Oberes Tor“ eine Planungs- und Restaurierungskonzeption zu erstellen. Ziele hierbei sind u.a.:

- Erhebung des kompletten Gebäudezustandes, des Sanierungsbedarfes und der Kosten hierfür
- Entscheidung zur mittelfristigen Nutzung verschiedener Räume und damit deren Gestaltung
- Eruierung von Fördermöglichkeiten im Rahmen unterschiedlicher Nutzungen und Förderprogramme
- Eruierung relevanter Fragen mit den Fachbehörden zur Unterstützung der weiteren Nutzungsfindung
- Und damit: Erhalt des für unsere Gemeinde prägenden und elementaren Gebäudes unseres historischen Ortskernes mit einer zukunftsfähigen und finanziell tragbaren Nutzungskonzeption.

Die Vorsitzende gibt einen Einblick in das Gebäude und zeigt anhand einer Präsentation auch die Sanierungsbereiche auf.

Herr Jäger der Firma Jako Emishalden erläutert die Möglichkeiten einer Restauration sowie auch die Inhalte und Bestandteile einer Planungs- und Restaurierungskonzeption.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungs- und Restaurierungskonzeption für das Objekt „Oberes Tor“ an die Firma Jako Emishalden.

#### **TOP 5: Ausgleichsmaßnahme - Umgehungsgerinne als Fischaufstieg in Spindelwag - Baubeschluss**

Auf Grund des Bebauungsplans „Sägwies“ in Spindelwag steht noch der Bau eines Umgehungsgerinnes durch die Gemeinde aus. Durch den Bau des Umgehungsgerinnes werden die für den Bebauungsplan benötigten Ökopunkte geschaffen. Die Gemeinde hat für den Bebauungsplan lediglich Ökopunkte im Wert von ca. 10.000 Euro auszugleichen. Einerseits ist das geplante Umgehungsgerinne aber ein

ökologisch sinnvolles Projekt, das mit Landesmitteln erheblich gefördert wird. Für den Eigenanteil der Gemeinde, abzüglich der für den Ausgleich erforderlichen Anteil, kann in Ökopunkten generiert werden und damit das Ökokonto der Gemeinde verbessert werden für zukünftige Ausgleichsmaßnahmen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29.05.2017 wurde bereits beschlossen, die Maßnahme entsprechend umzusetzen. In dieser Sitzung waren die angenommenen Gesamtkosten der Maßnahme mit ca. 180.000 € angegeben.

Im Laufe des vergangenen Jahres wurde die Planung nun konkretisiert und auf den Stand einer Genehmigungsplanung gebracht. Im diesen Zuge wurden die Massen konkretisiert und mit den Fachbehörden abgestimmt. Des Weiteren sind Positionen durch die Planungen dazugekommen, wie z.B. der vom Landratsamt geforderte Umbau des Feinrechens an der Turbine oder der geforderte Fischabstieg.

Darüber hinaus ist die nun festzustellende Kostenerhöhung auch auf die Kostensteigerungen im Bereich des Baugewerbes zurückzuführen. Es hat sich im vergangenen Jahr über alle Projekte hinweg eine Preissteigerung von ca. 20 %, teilweise sogar noch mehr, gezeigt.

Über das Landratsamt wurde bzw. wird für die Maßnahme eine Landesförderung in Höhe von 85 % beantragt. Dies sind Fördermittel in Höhe von 255.000 €. Die Einnahmen und Ausgaben sollen in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Umgehungsgerinnes in Spindelweg und den damit einhergehenden Flächenerwerb. Die Finanzmittel werden im Haushalt 2019 bereitgestellt.

#### **TOP 6: Beendigung der Interkommunalen Vereinbarung mit der Gemeinde Tannheim im Bereich Personenstandswesen zum 31.12.2018**

Die Gemeinden Rot an der Rot und Tannheim haben mit Wirkung vom 01.11.2011 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag im Bereich des Personenstandswesens abgeschlossen.

In diesem Vertrag wurde festgelegt, dass sich die Gemeinden gegenseitig im Verhinderungsfall bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Personenstandswesen vertreten. Diese Verhinderungsververtretung erfolgte im Zuge der Personalleihe.

Da die beiden Standesämter (Rot an der Rot und Tannheim) zum 31.12.2018 aufgegeben werden und zum 01.01.2019 das Standesamt Rot an der Rot-Tannheim gegründet wird, kann auf die Personalleihe mit der Gemeinde Tannheim ab dann verzichtet werden.

Der Gemeinderat beschließt daher die Auflösung der interkommunalen Vereinbarung im Bereich des Personenstandswesens zwischen der Gemeinde Rot an der Rot und der Gemeinde Tannheim.

#### **TOP 7: Beschluss zur Umstellung der Gemeinde Rot an der Rot auf das NKHR zum 01.01.2020**

Am 22. April 2009 hat der Landtag von Baden Württemberg das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts beschlossen. Im Rahmen dieser Reform soll das bisherige Kamerale Haushalts- und Rechnungswesen durch das neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) ersetzt werden, welches sich an der kaufmännischen doppelten Buchführung orientiert – hieran leitet sich das oftmals gebrauchte Synonym „Doppik“ ab.

Mit der Einführung des NKHR, welches in einem Übergangszeitraum bis zum Jahr 2020 verbindlich umgesetzt werden muss.

In der Sitzung des Gemeinderats am 25.07.2016 wurde die Umstellung zum 01.01.2019 beschlossen. Auf Grund des Arbeitsaufkommens aus dem Jahr 2018, des wesentlich höheren Aufwands für die Überarbeitung der bereitgestellten Unterlagen, verschiedener Überprüfungen und Kontrollmaßnahmen und des Personalwechsels innerhalb der Kämmerei beschließt der Gemeinderat den Vollzug der Umstellung der Gemeinde Rot an der Rot auf das NKHR auf den 01.01.2020 zu verlegen.

### **TOP 8: Sanierung Grundschule Ellwangen – Beschluss Antragstellung Förderung für Sanierungsmaßnahmen für das Jahr 2019 – Beschlussfassung**

Das Land Baden-Württemberg fördert mit Unterstützung des Bundes Investitionen finanzschwacher Kommunen in die Sanierung von Schulgebäuden zur Verbesserung der Infrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen.

Mitfinanziert werden

- Baumaßnahmen für die Generalsanierung oder Teilsanierung von Schulgebäuden, mit denen eine dauerhafte schulische Weiternutzung ermöglicht wird, sowie
- ergänzende Infrastrukturmaßnahmen einschließlich solcher zur Erfüllung der digitalen Anforderungen an Schulgebäude.

Der gebäudliche Zustand der Grundschule Ellwangen ist sanierungsbedürftig. Zwar wurde die Außenfassade vor einigen Jahren gestrichen, im Innenbereich sowie bei den Fenstern, dem Dach und im Installationsbereich sind jedoch dringende Maßnahmen erforderlich. Ebenso soll das Gebäude energetisch verbessert werden.

Deckenteile in versch. Klassenzimmern, die herabfielen bzw. herabzufallen drohten, wurden in den vergangenen 2 Jahren durch den Bauhof repariert.

Statische Risse in den Wänden sowie der Zustand der Klassenzimmer machen eine Sanierung dringend erforderlich. Im Dachgeschoss wurde ein statisch wichtiger Balken abgesägt und ein Teilbereich von ca. 2 Metern herausgenommen. Auch hierzu muss die Statik überprüft und ggf. wieder hergestellt werden.

Nach ersten Rückmeldungen des Planungsbüros ist eine Sanierung möglich. Parallel soll aber nach Vorliegen der geplanten Sanierungskosten geprüft werden, ob eine Sanierung wirtschaftlich ist.

Insbesondere aufgrund der besonderen Lage des Gebäudes im Dorfmittelpunkt von Ellwangen soll aus Sicht der Verwaltung versucht werden, das Gebäude zu erhalten und eine Sanierung anzustreben.

Um für eine Sanierung Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, soll versucht werden, über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz einen Antrag zu stellen.

Ob in dem Förderbereich noch ausreichend Mittel vorhanden sein werden, richtet sich nach der finalen Zahl der eingereichten Förderanträge und nach deren Volumen. Daher ist es noch offen, ob ein Förderantrag für die Grundschule Ellwangen erfolgreich sein wird.

Der Gemeinderat beschließt die Antragstellung für eine Förderung nach dem KinvFG und die hierfür erforderlichen Maßnahmen.

### **TOP 9: Anmietung von Räumen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Vermietung von Räumen – Unteres Tor, Tannheimer Straße 20**

Das Gebäude Tannheimer Straße 20 in Rot (Unteres Tor) wird angemietet, um dort weitere Flüchtlinge unterzubringen. Um sich eventuell störende Nutzungen zu vermeiden, wird das gesamte Gebäude von der Gemeinde angemietet. Das Gebäude wird inkl. Außenfläche sowie als Warmmiete inkl. Strom und

Heizung (inkl. Warmwasserbereitung) angemietet. In den 4 angemieteten Wohnungen, die vom Vermieter noch für die Zwecke der Gemeinde umgebaut und saniert wurden, können aus Sicht der Verwaltung ca. 15-20 Personen untergebracht werden. Vorrangig eignen sich die Räume für Familien mit Kindern. Das Gebäude wird vorerst für 2 Jahre angemietet.

Die Räume im Erdgeschoss sollen an die Freie Christengemeinde Rot vermietet werden, ebenfalls vorerst für die Dauer von 2 Jahren.

#### **TOP 10: Bausachen – Beschlussfassung**

Zu folgenden Bauvorhaben erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Rot an der Rot, Spindelweg, Stelle 3, Flst. 427: Bauvoranfrage Neubau eines Einfamilienhauses als Altenteiler
- Rot an der Rot, Spindelweg, Stelle 3, Flst. 427: Bauvoranfrage Neubau eines Betriebsleiter-Wohnhauses mit Garage
- Ellwangen, Im Wiesengrund 6, Flst. 5/36: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport

#### **TOP 11: Fragen aus dem Gemeinderat**

Es wurden keine Fragen aus dem Gemeinderat an die Vorsitzende gestellt.